

Riez (439)

I. Hilarius (Arelatensis)

1. Severianus (Eturamine)
2. Audentius (Voconsiensis)
3. Iulius (Aptensis)
4. Arcadius²
5. Auspicius (Vasensis)
6. Severus (Venciensis)
7. Claudius (Saliniensis)
8. Valerianus (Cimelensis)
9. Nectarius (Avennicensis)
10. Asclepius (Cavellicensis)
11. Theodorus (Foroiuliensis)
12. Maximus (Reiensis)

a. Constantianus (Carpentorat.)

Vaison (442)

I. Helarius ArelatensisII. Claudius Viennensis

1. Constantianus Carpentorat.
2. Severianus Eturamine¹
3. Armentarius Antipolitanus
4. Audentius Voconsiensis
5. Iulius Aptensis
6. Auspicius Vasensis
7. Severus Venciensis
8. Valerianus Cimelensis
9. Constantius Uceticensis
10. Nectarius Avennicensis
11. Asclepius Cavellicensis
12. Ceretius Gratianopolitanus
13. Salonius Genevensis
14. Agustalis Telonensis
15. Theodorus Foroiuliensis
16. Maximus Reiensis
17. Iustus Arausicensis
18. Ingenuus Ebredunensis
19. Superventor

a. Claudius Saliniensis

b. Cariatho Valentiensis.

Dass die Reihenfolge der nämlichen Bischöfe in beiden Listen dieselbe ist, dabei aber in Riez die Bischöfe Arcadius und Claudius anwesend sind, welche nicht auch der Synode zu Vaison persönlich beiwohnen, und umgekehrt in Vaison Constantianus, Armentarius, Constantius, Ceretius, Salonius, Agustalis, Iustus, Ingenuus und Superventor erschienen sind, ohne eigenhändig die Acten der Synode von Riez zu unterzeichnen, ist mir ein Beweis dafür, dass von den Abschreibern hier nach der Amtsdauer die Folge der Bischöfe genau wiedergegeben und auch dem Bischof Claudius im Jahre 439, im Jahre 442 aber dem Bischof Constantianus, welche 442 bzw. 439 sich vertreten lassen, die ihnen zukommende Stelle angewiesen ist.

Wenn man nun mit der so aus den Acten dieser beiden Synoden gewonnenen Bischofsliste an die Unterschriften der im Jahre 441 abgehaltenen Synode zu Orange herantritt, so

1) Diesen Stadtnamen — denn so ist das Wort wohl aufzufassen — weiss Maassen (Quellen I, 953) nicht unterzubringen; ich auch nicht.
 2) Das kann der Bischof von Vence dieses Namens nicht sein, da Severus das genannte Bisthum vertritt.